



Empfehlungssiegel der Deutschen Familienstiftung

Kriterienkatalog

Stand:13.01.19

Gruppe A: allgemein

- Klarer, übersichtlicher Internetauftritt
- Nicht zu teuer, sondern im jeweiligen Zusammenhang für jede normalverdienende Familie erschwinglich
- Geschlechtsunspezifisch
- Gute und schnelle Verständlichkeit des Produktes für Mann und Frau
- Klare und übersichtliche Aufgliederung und Verständlichkeit der Gebrauchsanweisung
- Gute und unkomplizierte Erreichbarkeit des Herstellers bei Nachfragen

Gruppe B: Familienfreundlichkeit

- Sinnvoll für die Familie, kein Luxusartikel für die „oberen zehntausend“
- Alltagserleichterung für die Eltern
- Berücksichtigung der unterschiedlichen Familienstrukturen
- das Produkt „wächst“ mit: altersgerechtes Angebot, unter Berücksichtigung der Bindung zwischen Eltern und Kind
- Die Kosten für die durchschnittlich verdienende Familie sind tragbar
- Assistance-Leistungen unterstützen die Ressourcen der Eltern zur Selbsthilfe
- Stressreduktion durch zuverlässige Unterstützung bei anfallenden Problemen
- Berücksichtigung der nachgeburtlichen „Immobilität“ der Familie

Gruppe C: Gesundheit der Familie

- Unterstützung der körperlichen und seelischen Gesundheit aller Familienmitglieder
- Förderung des familialen/partnerschaftlichen Zusammenlebens: gemeinsame Aktivitäten, positive Kommunikation, Entlastung etc.
- stressreduzierend
- Allergiegetestet

Gruppe D: Übersichtlichkeit

- Produkt bereits am Titel erkennbar
- Vermeidung von kleingedruckten Fußnoten
- Übersichtliche Beschreibungen der Leistungen

Stiftungsaufsicht: Regierungspräsidium Kassel, Steuernummer: 18 250 6697 7 - K03

Vorstand, Beirat und Kuratorium der Deutschen Familienstiftung

Vorstand: Herr Univ.-Prof. em. Dr. med. Ludwig Spätling (Direktor der Frauenklinik, Klinikum Fulda gAG a.D., 1. Vorsitzender),

Frau Dr. Rhea Seehaus (Dipl.-Pädagogin, 2. Vorsitzende), Univ.-Prof. em. Dr. Dr. h.c. Laszlo Vaskovics (Familiensoziologe, Bamberg, 3. Vorsitzender)

Beirat: Frau Eva-Maria Chrzonsz (Familienhebamme, Systemtherap., 1. Beiratsvorsitzende), Frau Dr. med. Claudia Behrens (Frauenärztin), HH Dr. Michael Gerber (Bischof von Fulda), Herr Univ.-Prof. Dr. phil. Kurt Hahlweg (Leitung des Institutes für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Diagnostik), Herr Dr. jur. Harald Hohmann (Rechtsanwalt und Notar), Herr Gerhard Klink (Systemtherapeut, Coach), Frau Martina Möller-Öncü (Familientherapeutin, Integrationscoach), Prof. Dr. Matthias Ochs (Psychotherapeut, Hochschule Fulda), Univ.-Prof. Dr. med. Reinald Repp (Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Fulda gAG), Herr Dr. rer. pol. Alois Rhiel (Wirtschaftsminister des Landes Hessen a.D.), Frederik Schmitt (Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Fulda), Herr Bengt Seeberg (Dekan des ev. Kirchenkreises Fulda), Herr Helmut Sorg (Dipl.-Kfm., Unternehmer), Prof. Dr. Frank Unger (Sozial- und Bildungsmanagement Hochschule Fulda), Herr Dr. jur. Heiko Wingefeld (Oberbürgermeister der Stadt Fulda)

Kuratorium: Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D., Herr Klaus Doldinger (Musiker, Komponist), Waltraud v. Siemens ☩ (Unternehmerin)

- leichte Erfassbarkeit für alle Bürger
- Klar formulierter Vertragstexte (keine langen Sätze)
- Klare Darstellung der Kosten zur leichten Erfassung der monatlichen Kosten
- Klare Darstellung: Wann beginnt und endet das Produkt?
- Schnelles Finden einzelner Produkte auf der Homepage

Gruppe E: Qualität der Betreuungs-/Beratungsleistungen:

- Ausführendes Personal muss kinderfreundlich sein
- Ansprechpartner müssen schnell telefonisch erreichbar sein
- Telefonkontakt muss schnell auf der Internetseite bzw. Unterlagen zu finden sein
- Minimierung der Passwort-geschützten Bereiche, einfaches Login

Gruppe F: Flexibilität

- Von jedem Ort aus erreichbar/einsehbar/aufrufbar
- schneller Briefkontakt, kurze Bearbeitungszeiten (nicht länger als eine Woche)
- Leichte telefonische Erreichbarkeit (Rückrufmöglichkeit)
- Der Ort des Vertragsabschlusses etc. muss frei wählbar sein. Auch ein Vertragsabschluss resp. Beratung muss zu Hause/von zuhause aus möglich sein.
- geschlechtsunspezifisch

Gruppe G: Praktikabilität

- Unterstützung der Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Gute Handhabbarkeit, keine komplizierten Mechanismen
- Keine unnötigen und gebrauchsfernen Merkmale des Produktes
- Übersichtlichkeit (bezieht sich auf Etiketten, Bildschirm, Display, Gebrauchsanweisung etc.)
- Schnelle Anpassungsmöglichkeit an die Entwicklung der Kinder
- Gute Haltbarkeit
- Hohe Belastbarkeit
- Wenig Wartung

Gruppe H: Umweltverträglichkeit

- Frei von Schadstoffen
- Verpackung ökologisch abbaubar
- Nachhaltiger Anbau der Rohstoffe